

# Kryptographie

Von CuteDragon

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Teil 1</b>	.....	2
<b>Kapitel 2: Teil 2</b>	.....	3

# Kapitel 1: Teil 1

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 2: Teil 2

Titel: Kryptographie

Autoren: Raiku & Riku

Disclaimer: Nichts gehört uns. Wir leihen uns die Charas nur aus.

Pairing: Seto x Joey, Duke x ???

Rating: Mussten es Adult machen, wegen den derben Begriffen und Inhalten

Warnings: Bissl OOC, Humor bis silly

Anm.d.A.: So, nachdem alle eine Fortsetzung wollten... Und uns ne lustige Idee kam, setzen wir das mal so um. Hoffen es gefällt :3

Wer Tippfehler findet, darf sie behalten <3 Das is ok!

PS: Wer rausfindet, wer "???" ist, der hat unseren totally unexpected plot-twist herausgefunden O\_\_\_O!!!!!!

Enjoy!

### Kryptographie 2

Mit einem Gähnen auf den Lippen - Hier brauchte er sich nicht mal eine Hand vor den Mund zu halten, denn ihrem Geschichtslehrer war es absolut Schnuppe, ob sie aufpassten, sich gegenseitig abstachen, Lieder sangen, in der Nase bohrten oder eben lauthals gähnten - lehnte sich Joey auf seinem Stuhl zurück.

Sein Blick glitt durch die Klasse und blieb zunächst an dem Rücken eines gewissen braunhaarigen Mitschülers hängen, der sicher wieder seinen Laptop aufgeklappt vor sich stehen hatte.

Er grinste kurz und ließ die Augen dann weiter wandern. Fixierte mit ihnen seinen Sitznachbarn Duke, der gelangweilt eine schwarze Haarsträhne zwischen den Fingern drehte und kurz vorm Einnicken war.

Immer noch grinsend öffnete Joey seinen Block und riss eines der Blätter heraus, bevor er einen Stift angelte. *'Na du Schnarchnase? Pass gefälligst auf!'*, kritzelte er erst auf das Blatt und nuckelte kurz an seinem Kugelschreiber.

*'Will ich wissen wo du mit deinen Gedanken bist, oder sind das Dinge, die einen nachts in den Albträumen noch verfolgen?'* Joey schob dem Dunkelhaarigen das Blatt zu und lehnte seinen Kopf dann schmunzelnd auf eine Hand.

Der Größere - Auch wenn es nur ein verdammter Zentimeter war! - war wirklich schon so weit abgedriftet, dass er das Blatt Papier erst zwei Minuten später entdeckte. Kurz warf er einen Blick in Richtung Joey und hob eine Augenbraue, bevor er sich mit der Nachricht beschäftigte. *'Ich hab Besseres zu tun, als aufzupassen. Schlafen zum Beispiel! Hätte nicht gedacht, dass du dich noch einmal traust, was zu schreiben, nach der Sache mit Kaiba. Schade, dass er den Zettel behalten hat, hätte gern gelesen, was ihr euch geschrieben habt.'*

Leicht neigte Duke den Kopf hin und her und schob den Zettel schließlich wieder zu dem Blondschof zurück. Auf die Frage, woran er dachte, ging er gar nicht weiter ein, musste ja nicht jeder wissen!

Als Joey den Zettel wieder entgegen nahm, grinste er in sich hinein. Ja, der Zettel mit Kaiba. Schon komisch gewesen. Aber der Brünette hatte ihn wirklich behalten. Wäre auch zu schön gewesen, wenn er einen Beweis dafür gehabt hätte, dass er mit Seto Kaiba - Dem sexiest Eisblock alive, eigentlich dem einzigen Eisblock alive - geschrieben hatte.

Dann noch über Themen wie dessen Intimausstattung und Sex.

*'Tja, das wüsstest du wohl wirklich gern. Sagen wir es so: Es ging um den kleinen Kaiba (Und damit meine ich NICHT Mokuba) und dessen Vorlieben. Aber die Beweise hat er wohl vernichtet.'* Der Blonde schob seinem Freund den Zettel wieder rüber.

"Hmh...", war die erste Reaktion Dukes, der sich eine Weintraube aus seiner Frühstücksbbox geangelt und sie sich zwischen die Lippen geschoben hatte. Wenn man hier ohnehin alles machen konnte, was man wollte, wieso dann nicht auch eine kleine Frühstückspause? *'Ich kann es immer noch nicht fassen, dass du mit Seto Kaiba!!! Briefchen geschrieben hast und dann auch noch über solche Themen.'*

Grob hatte ihm Joey ja schon alles einmal erzählt, auch wenn keine spezifischen Aussagen aus dem Blondem rauszubekommen waren. *'Dann hat er dir jetzt alle seine dunklen Geheimnisse seines Sexlebens in mitten einer langweiligen Stunde auf einem Blatt Papier offenbart?'* Schmunzelnd schüttelte der Schwarzhhaarige den Kopf und schob die Nachricht wieder rüber.

Als er den Brief zurückbekam, grinste der Blonde gleich und warf einen kurzen Blick zu Duke, nur um danach den Rücken Seto Kaibas anzugrinsen. *'Tja, das ist auch unglaublich. Ich hab mich auch gewundert, aber es stimmt! :) Na ja... ich weiß nicht, vielleicht nicht alle dunklen Geheimnisse, seines Sexlebens, aber das ein oder andere....'*, deutete der Joey dann an und zögerte kurz.

*'Aber warum interessierst DU dich denn so dafür, hm? Interesse?'*, schrieb er dann noch schmunzelnd drunter. Er wusste ja, dass Duke einfach nur neugierig war, aber etwas ablenken konnte er ja schon.

Der Größere schnaubte nur leicht und warf dem Blondschof einen kurzen, ungläubigen Blick zu. *'Es interessiert mich halt, erst recht nach unseren ganzen Spekulationen, ansonsten hätte ich letztens gar nicht erst diese Diskussion mit dir geführt, oder?'*

Außerdem musste man einfach zugeben, dass der Eisklotz gut aussah. Sex wollte er mit diesem allerdings nicht, da er seine grünen Äuglein schon auf jemand Anderen geworfen hatte. *'Na dann du Kaiba-Sexperte, was ist denn seine Lieblingsstellung?'* Eigentlich erwartete er wirklich nicht, dass gerade Seto Kaiba solche Informationen herausgegeben hatte.

Joeys braune Augen überflogen die Zeilen, die Duke ihm geantwortet hatte. Dann seufzte er allerdings und nuckelte wieder kurz an seinem Kugelschreiber - Eben eine doofe Angewohnheit. *'Ja, schon klar. Er ist ja auch gar nicht dein Typ - Groß, braue Haare, athletischer Körper. Auf so was stehst du doch nicht. Sorry! Hab ich wohl verwechselt.'*

Er grinste. Immerhin gab es etwas, womit er Duke ärgern konnte. Der ließ sich ja sonst nie aus der Ruhe bringen. Der Kerl hatte es ihm zwar nie gesagt, aber man musste schon blind sein, wenn man nicht merkte, auf wen Duke wirklich scharf war.

*'Seto Kaibas Lieblingsstellung?'*, schrieb Joey dann erst einmal, unschlüssig, ob er wirklich antworten sollte. Dann grinste er allerdings leicht. Was sollte es schon? *'Na ja, klingt komisch, aber es ist NICHT Doggiestyle. Er steht auf Sex in der Dusche.'*

Mit leicht schmollendem Blick sah der Schwarzhaarige von dem ersten Teil der Nachricht zu Joey und wieder zurück. Bevor er den Rest überhaupt gelesen hatte, setzte er auch schon die Bleistiftmine an. *'Das hab ich nicht behauptet! Nur, dass ich keine Lust habe, mit Kaiba ins Bett zu steigen.'* Duke wusste genau, dass er dem Anderen damit direkt in die Hand spielte, aber das war ihm gerade egal.

Ein letzter schmollender Blick wurde dem Blondschoopf zugeworfen, bevor er sich auf den Rest des Geschriebenen konzentrierte. Die grünen Augen weiteten sich etwas und Joey wurde für gute zwei Minuten offen angestarrt. Der Größere bemerkte kaum, dass sich seine Hand beim Schreiben viel schneller als sonst bewegte. *'Sex in der Dusche? Das hat er dir geschrieben? Sag nicht... Du weißt das nicht aus erster Hand, oder?'*

Neben Dukes erste Antwort kitzelte der Blonde schmunzelnd nur schnell ein *'Ja, schon klar!!! :D'*, ehe er dann weiterlas und doch ziemlich rot um die Nasenspitze wurde.

Dem Anderen wurde ein kurzer, aber leider viel zu eindeutiger Blick zugeworfen. Die Antwort hatte Duke doch jetzt schon... Er hätte lieber doch den Mund - Oder den Kuli - halten sollen. *'Scheiße, doch. Was kann ich denn dafür, wenn er mir anbietet unsere Schmuddel-Thesen aus dem dämlichen Briefchen zu testen? Etwa 'Ne, danke' sagen?'* Immer noch mit hochrotem Kopf schob er dem Schwarzhaarigen den Zettel wieder zurück.

Nun starrte Duke wirklich mit offenem Mund vom Blondem zur Antwort. Das kleine Gespräch entwickelte sich wirklich in eine unerwartete Richtung, die ihm die Sprache verschlug. Deswegen drückte er sich lieber weiterhin schriftlich aus.

*'Joseph Wheeler, du kleine Schlampe! Springst einfach mit deinem ärgsten Feind ins Bett und erzählst mir dann nicht mal davon? Schäm dich! Na los, erzähl schon, wie viel von*

*unseren Vermutungen wahr waren und wie es war! Am besten in allen Einzelheiten und mit Bildchen zur besseren Veranschaulichung. :P'*

Als er die Worte Dukes las, warf Joey ihm einen kurzen, leicht beleidigten Blick zu, ehe er dann ein leises Kichern doch nicht unterdrücken konnte. *'Selber Schlampe. Außerdem bin ich mit ihm unter die Dusche gesprungen.'*, kritzelte er erst einmal über die Beleidigung des Anderen, bevor er dann seufzte und den Kopf etwas schief legte. Na gut, es war vor der Dusche das Bett gewesen, aber so viel Information brauchte Duke auch nicht.

Duke wollte es ja so schon genau genug wissen. Mit Bildchen auch noch... *'Eine illustrierte Berichterstattung über Sex mit Seto Kaiba. Irgendwoher kommt mir das bekannt vor... Na gut, diesmal die bewiesene, wahre Variante: Worüber hatten wir noch spekuliert? Ach ja, die Länge.'*

Alles würde er Duke sicherlich nicht erzählen. Zum Beispiel blieb es sein Geheimnis, dass Seto Kaibas Gesichtsausdruck, wenn er kam, alles andere als eiskalt war. Eher war er ziemlich heiß. *'Und die Form.'*, fuhr er dann fort und griff sich seinen Bleistift, um dann wirklich eine kurze Skizze auf den Zettel zu kritzeln.

Neben die dann doch recht gerade Bleistift-Ausführung einer Erektion wurde dann noch ein *'Geschätzte neunzehn Zentimeter, er ist wohl eben doch überall perfekt, mein lieber Duke.'* geschrieben, bevor Joey das Blatt zurück schob. Der Rotschimmer war immer noch recht gut auf seinen Wangen erhalten.

Gespannt wartete der Größere auf eine Antwort und hielt sich zunächst damit zurück Joey wegen seiner auffälligen Röte zu necken. Als er dann jedoch tatsächlich zum Lesen kam, entwich ihm ein *'Oh mein Gott, wirklich?'*, das wohl etwas lauter als beabsichtigt war. Augenblicklich hatte er fast die komplette Aufmerksamkeit der Klasse - inklusive der Person, über der sie gerade sprachen.

Duke hüstelte leicht, versuchte die Röte in seinen eigenen Wangen zu unterdrücken. *"Ähm... tut mir leid."* Der Lehrer starrte ihn noch einen Moment an, schüttelte dann aber mit dem Kopf und widmete sich dann wieder dem Unterricht. Dem Schwarzhaarigen entging es in dem peinlichen Moment völlig, dass ein gewisser Seto Kaiba sie noch immer fixierte.

*'Na, da hast du ja richtig Schwein gehabt, was? Aber eigentlich unfair, dass er nicht einmal da Makel hat. Neunzehn Zentimeter sind schon ganz nett, bin fast etwas neidisch auf dich.'*

Joey konnte ein Auflachen gerade noch zurückhalten, als Duke die Aufmerksamkeit der Klasse auf sich zog. Glucksend überflog er gerade den Text des Anderen, als er ein Papierkügelchen gegen die Stirn bekam. Es fiel vor ihn auf den Tisch. Leise grummelnd schnappte der Blonde es sich und friemelte es auseinander. War das nur ein blöder Spaß oder stand da wirklich was drauf?

Als er die geschwungene Handschrift erkannte, schluckte Joey gleich leicht. *'Hey, Wheeler. Keine Details über mich oder meinen Penis. Gruß, SK.'* Der Blonde musste ein

Aufstöhnen unterdrücken und wuschelte sich kurz durch die blonden Haare. War ja klar gewesen, dass Mister Superbrain gleich bei so einem dämlichen Ausruf Dukes und seinem, Joeys, sicher immer noch roten Gesicht wieder richtig schlussfolgerte.

Er antwortete dem Brünetten lieber erst gar nicht. Das würde ihn sowieso nur verraten. Stattdessen, schnappte er sich den Duke-Brief. *'Hey, pass auf, dass wir den Zettel gleich nicht schon wieder liegen lassen. Sonst ist ein gewisser Jemand, mit einem gewissen perfekten Anbau sauer auf mich.'* Er hoffte ja sowieso noch, dass es bald eine Wiederholung mit Seto gab, da wollte er seine Chancen lieber nicht zu sehr auf die Probe stellen.

*'Aber mal ehrlich, Seto ist immerhin auch recht groß. Vielleicht hängt's damit zusammen? :D'*, deutete er dann an und schob Duke den Brief wieder zu und wackelte leicht mit den Augenbrauen.

Duke hatte nur eine Augenbraue gehoben, als die Papierkugel Joey getroffen hatte und er hatte auch gesehen, aus welcher Richtung sie gekommen war. Allerdings traute er sich nicht mehr etwas zu sagen, also hielt er lieber vorerst den Mund. Ungläubig wurde der Blonde jedoch angesehen, nachdem der Schwarzhaarige den zweiten Teil der Nachricht gelesen hatte, mit dem ersten hatte er mehr oder weniger gerechnet.

*'Soll das heißen, dass alle großen Männer auch passend ausgestattet sind? Schön wär's.'* Er konnte jedoch mit Sicherheit sagen, dass dem nicht so war, denn er hatte schon die ein oder andere Enttäuschung erfahren müssen und war nicht sehr erfreut darüber gewesen. *'Ach ja und... SETO? Ihr seid ja ziemlich schnell auf Vornamebasis gekommen.'*

Joey rollte leicht mit den Augen, als er die Antwort las. Er stützte seinen Kopf auf eine Hand und sah den Anderen eine Weile an, bevor er seine Antwort schrieb.

*'Na ja, es hat ihm jedenfalls nichts ausgemacht, dass ich seinen Vornamen gestöhnt habe. Dann wird es sicher auch okay sein, wenn ich ihn auch sonst benutze.'*, antwortete er dann und warf einen Blick durch die Klasse. Gar nicht so weit entfernt saß auch schon der Jemand, den er gesucht hatte.

Er hatte ebenfalls den Kopf auf eine Hand gestützt und spielte geistesabwesend mit einem Bleistift herum.

*'Da wir nun das Thema 'Seto Kaibas Intimbereich und sexuelle Vorlieben' zu genüge bearbeitet haben... Was hältst du von einem Themenwechsel? Ich schlage vor, dass wir uns mal etwas widmen, was DIR am Herzen liegt. Was sagst du dazu?'*

Wie es aussah würde der Schwarzhaarige keine weiteren Informationen mehr aus Joey herausbekommen, aber das Wichtigste war nun ohnehin abgehakt, also machte es nichts. Dieser Themenwechsel gefiel ihm dennoch nicht, was auch die leicht zusammengezogenen, dunklen Augenbrauen zeigten. *'Ach? Und welches Thema sollte das sein? Ich weiß nämlich nicht, wovon du sprichst.'* Vorgetäuschte Ignoranz war immer die beste Wahl, auch wenn sich Duke jetzt schon sicher war, dass es keine Auswirkungen auf einen gewissen neugierigen Blondschoopf haben würde. Aber man konnte es zumindest versuchen!

So leicht würde Duke dem Blondem wirklich nicht davon kommen. *'Komm schon, tu nicht so. Ich hab auch geplaudert - Was Kaiba hoffentlich niemals rausbekommen wird (!!!) :) Jetzt darf ich dich auch ausquetschen.'* Das war doch wirklich nur gerecht, oder etwa nicht?

Joey warf noch einen kurzen Blick zu gewisser Person, die schräg vor ihnen am Fenster saß und immer noch genauso gelangweilt wirkte, wie vor wenigen Minuten. *'Wie siehst du mit ihm? Du bist doch noch scharf auf ihn oder hat sich da was geändert?'*

Nun wurde das Schnauben des Schwarzhaarigen doch etwas lauter. Dieses Thema wollte er nun wirklich nicht mit Joey bereden und das vermittelte er dem Blondem auch mit einem eindeutigen Blick. *'Genau genommen haben wir eine ganz neutrale Diskussion über eine gewisse Person geführt, mit der du dann unerwartet im Bett gelandet bist. Danach hast du dann nur die Fakten geklärt. Da nichts zwischen 'ihm' und mir passiert ist, gibt es wohl nichts zu erzählen, oder?'*

Kurz blickte auch Duke in die gleiche Richtung wie der Blonde vor wenigen Momenten und seufzte leise auf. *'Mal abgesehen davon, dass ich bezweifle, dass je was passieren wird.'*

Gott, wenn Duke so abwehrend war, dann machte das ja keinen Spaß. Mit einem leisen Grummeln sah Joey den Anderen kurz an. Das war echt höchst unfair. Er würde Duke auch nie wieder einfach so was erzählen - Ungerechtigkeit!

*'Ja, klar. Dann werde ich dir also in Zukunft nichts mehr von dieser neutralen Person und mir berichten - Schon gar nicht mit Skizzen.'*, schrieb er dann und setzte noch einen böse dreinblickenden Smiley - Nannte man die so? War ja eigentlich ein Widerspruch - dahinter. *'Hey, wenn du so pessimistisch bist, dann wird das sicher nichts. Er wird sicher nicht von alleine zu dir kommen und sagen: 'Hey, Duke! Ich stehe voll auf dich, oh du auch auf mich? Klasse, gehen wir zu dir?' Da musst du schon ein klitzekleines bisschen Initiative zeigen.'*

Leise grummelte der Größere vor sich und und seufzte schließlich lautlos auf. *'Es ist nun mal was Anderes, als mit Kaiba. Da fliegen im schlimmsten Fall nicht nur ein paar schlimmere Sprüche, sondern ich darf mich dann mit einer gekündigten Freundschaft abfinden.'*

Und das wollte er nun wirklich nicht, denn auch, wenn Joey das vielleicht nicht wusste, ging es dieses Mal nicht nur um eine heiße Nacht, sondern um mehr. Vielleicht nicht unbedingt die große Liebe, aber er war schon ein itzi bitzi kleines Bisschen verknallt und wünschte sich eventuell auch etwas mehr, als nur eine nette Runde Sex.

*'Meinst du, das lohnt sich überhaupt? Ich bin von deiner These mit großen Männern und gleich üppiger Ausstattung noch nicht so ganz überzeugt.'* Hoffentlich lenkte das Joey wenigstens etwas von der eigentlichen Frage ab.

Ein wenig lenkte es den Blondem schon ab. Für den Moment. Aber das war sicher noch nicht aus der Welt! *'Also ich hab ihn das letzte Mal vor knapp zehn Jahren nackt gesehen. Ich bezweifle, dass man das vergleichen kann. Außerdem hab ich damals DA noch nicht so genau hingeguckt, wie heute. :)',* schrieb er dann zurück und grinste leicht.

Sie kannten sich immerhin schon seit dem Kindergarten und Schwimmen gehörte da ja auch mit dazu. *'Also das wirst du sicher nur rausfinden, wenn du mal die Möglichkeit hast nachzugucken. Ich denke ja, dass er sich nicht zu schämen braucht!!'*

Toll, wirklich helfen tat Duke die Sicherheit des Blondes auch nichts, denn das war immer noch keine Antwort darauf, ob ihr neues 'Studienobjekt' überhaupt ansatzweise an Männern interessiert war. Seufzend griff er nach einer seiner dunklen Strähnen und drehte sie nachdenklich um seinen Zeigefinger.

*'Wüsste allerdings nicht, wie ich in eine solche Situation kommen sollte. Du bist ja schon ziemlich zuversichtlich, alles schon genau bildlich vor Augen?'* Wehe wenn ja, denn dann würde er ernsthaft ein wenig sauer werden. Sollte Joey mal lieber bei seinem Eisklotz mit 'perfektem Vorbau' bleiben.

*'Na DU solltest alles bildlich vor Augen haben, nicht ich. Ich hab kein Interesse an ihm - Jedenfalls nicht in die Richtung.'* Joey nuckelte mal wieder kurz an seinem Stift. Duke stellte sich ja wirklich an - Also musste er ihn schon mögen. Jedenfalls eindeutig mehr, als er seine sonstigen Partner mochte.

Ein leichtes Lächeln schlich sich auf die Lippen des Blondes. *'Erzähl du mir doch mal, wie du ES dir vorstellst. Das ist hier viel wichtiger. Was meinst du? Ob er auf harten oder Blümchensex steht? Ich meine, er fährt ein Motorrad, das ist ja auch ein Klischee.'*

Der Schwarzhaarige verdrehte nur die Augen und löste seinen Finger wieder von der Strähne, mit der er sich gerade noch beschäftigt hatte. *'Es war auch eine Klischeevermutung, dass Kaibas Lieblingsstellung die Hündchenstellung ist, sagt also nicht viel aus.'* Aber wie gerne hätte er schon das ein oder andere Mal hinter dem Größeren auf besagtem Motorrad gesessen, das so viel Freiraum für engen Körperkontakt bot?

Er konnte sich fast vorstellen, wie toll es wäre seine Arme um diesen verführerischen Oberkörper zu schlingen. Leise seufzte Duke auf und versuchte nicht daran zu denken. *'Ich hab keine Ahnung, kann mir nicht vorstellen, dass er auf Blümchensex steht, vielleicht was Mittiges, oder... meinst du, er steht auf Ausgefalleneres?'*

Joey grinste leicht. Das war wohl ein Thema, das Duke wirklich interessierte. *'Ich denk, er steht auf beides. Teilweise das, teilweise das. Abwechslung ist immerhin das A und O, mein lieber Duke.'* Er warf dem Sitznachbarn ein leichtes Grinsen zu.

*'Also ich glaube ja, dass er das nicht nur auf die Art und Weise bezieht, sondern auch auf das Geschlecht.'*, deutete er dann an und schob dem Anderen den Zettel wieder zu, bevor er ihn sich doch noch mal schnappte. *'Trau dich <3'*, schrieb er noch schnell drunter.

Kurz ließ Duke seinen Blick zu einem gewissen braunen Haarschopf wandern, bevor er tief aufseufzte und wieder nach seinem Bleistift griff *'Und was soll ich deiner Meinung nach machen? Ihn in der nächsten Pause gegen irgendeine Wand drücken und abknutschen? Oder ihn gleich anspringen, wenn der Unterricht vorbei ist? Ich könnte mich natürlich auch ganz eindeutig über seinen Tisch beugen.'* Es war halt etwas komplizierter, wenn man eine Person, mit der man befreundet war, rumbekommen

wollte, statt irgendeinen Kerl in einem Club aufzureißen.

*'Oh man, Duke. Er ist doch kein Lustobjekt. Wie wäre es, wenn du mal ganz harmlos zum Essen einlädst oder so.'*, schrieb Joey gleich kopfschüttelnd zurück. Immerhin waren die beiden ja gut befreundet, da sollte man es ja wirklich nicht überstürzen.

*'Wenn du betonst, dass ihr alleine was unternehmen könntet, wird er das schon schnallen. SO schwer von Begriff ist selbst DER nicht.'* Erst recht, da die halbe Schule wusste, dass Duke schwul war und die andere Hälfte verdrängt es, weil es Mädchen waren, die auf ihn standen.

Gerade hatte der Schwarzhaarige das unbändige Verlangen seinen Kopf gegen die Tischplatte zu hauen. Mehrfach. Er war in diesem ganzen 'Beziehungskram' einfach nicht bewandert und war sich jetzt schon sicher, dass es ziemlich schiefgehen würde. Wieso konnte es nicht so wie immer ablaufen? Kerl aufreißen, nette Nacht mit besagtem Kerl verbringen und sich dann nie wiedersehen.

Perfekt! Leider funktionierte es in diesem Fall nicht, weil er genau das nicht wollte. Frustriert fand sein Finger erneut seine Lieblingssträhne, die für einige Momente um den Zeigefinger gewickelt wurde. *'In Ordnung... ich versuch es nachher in der Pause. Drück mir die Daumen!'* Hoffentlich würde ihn der Brünette nicht auslachen, oder gleich gar nicht mehr mit ihm sprechen.

Joey grinste, als er die Worte las. *'Sehr gut, ich hoffe für dich das Beste. Aber er wird sicher nicht nein sagen.'*, schrieb er dann zurück und malte schnell ein Herzchen daneben. *'Zur Not helf ich nach und red' ihm ins Gewissen ;D Noch zehn Minuten bis zur Pause.'*

Dann schob er das Blatt wieder hinüber und grinste leicht, etwas ermutigend zu Duke rüber.

Dukes schiefes Grinsen wirkte dagegen nicht sonderlich sicher, dennoch hatte er sich jetzt vorgenommen es durchzuziehen. Oh man, wie konnte aus so einem kleinen Zettelchenschreiben nur eine solche Diskussion werden? Besagter Zettel wurde ordentlich gefaltet und ins Federmäppchen gesteckt, damit der Blondschoopf nicht wieder die Möglichkeit hatte, es zu verlieren. So ein Glück wie Joey würde er nämlich sicherlich nicht haben. "Hoffentlich wird das nicht nötig werden...", flüsterte der Dunkelhaarige noch und fuhr sich mit einer Hand durch das Haar.

Joey schmunzelte leicht und richtete den Blick dann wieder nach vorne. Dass Duke den Brief so einfach verschwinden ließ, war schon fies... Aber wenigstens würde er den Brünetten in der Pause ansprechen - Das wurde auch bald Zeit, denn langsam konnte man es sich ja nicht mehr angucken.

~°~

"Ich fass es nicht!", seufzte Joey genervt und lehnte sich auf seinem Stuhl zurück. Da saß ER, der Traum Dukes schlafloser Nächte, einfach so rum. Die perfekte Gelegenheit. Und wo war Duke? Nicht da.

So ein kleiner Angsthase! Dabei hatte er doch vorher noch getönt, dass er es in der Pause versuchen wolle... Von wegen! Grummelnd warf Joey einen Blick durch das

Klassenzimmer. Der Kerl war ziemlich bald nach dem Klingeln verschwunden und seitdem nicht mehr aufgetaucht. Der drückte sich gerade ziemlich erfolgreich...

Die braunen Augen blieben an Dukes Federmäppchen hängen. Dann grinste er leicht und streckte sich, um es zu erreichen. Wenig später hatte er es dann geöffnet und ein gefaltetes Blättchen herausgezogen. Wollten sie doch mal sehen, ob er Duke nicht doch dazu bekam... Ob nun freiwillig oder eben auf die Joey-Art. Der Kerl wollte es scheinbar ja nicht anders.

Das Mäppchen wurde wieder zugemacht und zurück gelegt, während der Brief von eben den Weg in Joeys Hosentasche fand.

Erst am Ende der Pause, als schon fast der Lehrer den Klassenraum betrat, kam auch Duke wieder in den Klassenraum und ließ sich leise seufzend auf seinen Sitz fallen. Nach der Geschichtsstunde war er noch optimistischer gewesen, aber er hatte sich einfach nicht dazu überwinden können, den Brünetten anzusprechen.

Um nicht von Joey dazu gezwungen zu werden, war er dann einfach abgehauen, auch wenn er selbst zugeben musste, dass es nicht gerade die mutigste seiner Taten gewesen war. Ein halb entschuldigendes, schiefes Lächeln wurde Joey noch entgegen gebracht, der Braunhaarige kurz angeblickt und anschließend wieder nach vorne gesehen.

Joey beantwortete das Lächeln mit einem giftigen Blick. Seine Rache hatte er zwar im wahrsten Sinne des Wortes in der Tasche, aber das musste Duke ja nicht wissen.

Das würde der noch früh genug erfahren. Ganz bestimmt. Seufzend wandte Joey den Blick dann auch wieder nach vorne und stützte das Kinn auf seine Hand. "Hm...", machte er nur und griff wieder nach seinem Kugelschreiber, um wieder daran zu nuckeln. Vielleicht sollte er Kaiba zurück schreiben...? Auf Duke war er ja nun jetzt sauer.

~°~

Der nächste Morgen kam viel zu früh für den Schwarzhaarigen, als ein ziemlich unnötiger Anruf, von einem seiner höheren Angestellten, ihn aus dem Schlaf riss. Schnell wurde das Problem aus der Welt geschafft, doch Duke konnte einfach nicht mehr einschlafen und entschloss sich einfach dazu, aufzustehen. So kam es auch, dass er an diesem Tag viel früher als sonst in der Schule an seinem Platz saß. Bisher war der Raum noch leer und er konnte sich mit geschlossenen Augen zurücklehnen und noch etwas dösen.

Es dauerte nicht lange, bis mit einem dumpfen Geräusch ein Blatt Papier auf den Tisch des Kleineren gedrückt wurde. Dann lehnte sich die zum Arm gehörende Person gegen den Tisch vor dem Dukes.

Er räusperte sich lautstark, damit der Andere ihn auch wahrnahm und zog dann eine Augebraue in die Höhe, während er auf eine Reaktion wartete.

Duke blickte nach einigen Momenten tatsächlich auf und sah genau in das Gesicht des Größeren. Kurz fragte er sich, was dieser wohl von ihm wollte, bis ihm das Zettelchen auf seinem Tisch auffiel. ‚Oh verdammter...‘ Der Schwarzhaarige hatte keine Chance

die Röte, die in seine Wangen aufstieg, zu unterdrücken, nachdem die erste Schreckensblässe wieder verschwunden war. „Was...“ Wie bitte kam der Andere zu diesem Schriftstück, das eigentlich irgendwo zwischen seinen Stiften stecken sollte?

Der Brünnette räusperte sich noch einmal, als er die Reaktion Dukes sah. Er konnte auch nicht verhindern, dass er etwas rot wurde, aber es hielt sich in Grenzen. Die größte Peinlichkeit war zum Glück vorbei. "Hm... Also...", fing er dann auch an und verschränkte die Arme vor der Brust. "Wie soll ich sagen? Meine Mum hat da gestern in unserem Briefkasten so einen Brief gefunden." Er musterte den Kleineren. Welchen Brief er meinte, war irgendwie recht logisch. "Du kannst dir denken, dass sie davon zwar amüsiert war, aber auch nicht wirklich begeistert. Und dass es peinlich für mich war.", fuhr er dann fort. "Richtig peinlich."

Zu seiner eigenen Schande musste Duke wohl gestehen, dass er die Röte seiner Wangen - ach was, seines KOMPLETTEN Gesichtes - nicht so schnell wieder loswerden würde. Der Blonde würde einen langsamen, qualvollen Tod sterben. Einige Momente starrte der Schwarzhaarige den Größeren einfach nur an und räusperte sich dann ebenfalls in der Hoffnung, dass er dadurch ruhiger wurde.

Fehlanzeige. Es hatte absolut gar keinen Verbesserungseffekt. Tief atmete der Kleinere durch, doch auch das half nicht besonders, selbst als er den Blick vom Braunhaarigen abwandt. "Joey ist sowas von tot...", murmelte er ganz leise vor sich hin, bevor er versuchte sich zusammenzureißen und wieder hochblickte.

Direkt in die braunen Augen, die ihm in diesem peinlichen Moment noch etwas mehr Blut in die Wangen schießen ließ. Das Rotwerden ließ ihn sogar schon fast rot werden, weil es ihm so verdammt unangenehm vorkam und er es nicht gewohnt war.

"Eigentlich... sollte es auch nicht in ihre Hände geraten.", setzte Duke langsam an und konnte sich nicht mehr zusammenreißen. Mit einem gequälten Stöhnen vergrub der Dunkelhaarige sein Gesicht in den Händen. "Eigentlich nicht mal in deine..." Was war wohl der langsamste und schmerzhafteste Tod, den es gab? Gerade war ein ausgezeichnete Zeitpunkt, es sich auszumalen, allein schon, um sich von dieser Situation abzulenken. Er würde sich definitiv nicht beim Brünnetten entschuldigen, weil es einfach nicht seine Schuld war!

Der Größere seufzte nur tief, dann musste er doch leicht lächeln. "Das dachte ich mir doch schon fast.", antwortete er Duke dann und strich sich kurz durch die Haare. "Aber es ist eben nun mal so, dass es doch in ihre Hände gefallen ist."

Dagegen konnte man jetzt auch nichts mehr machen. "Aber es ist gar nicht mal so schlimm, dass meine Mutter Joeys Talent bewundern durfte gewisse männliche Organe zu zeichnen, oder, dass sie sich jetzt sicher auch fragt, ob ich mehr auf Blümchensex oder hardcore Sachen stehe...", fuhr der Brünnette dann fort und konnte ein erneutes Aufseufzen nicht verhindern. Es war wirklich peinlich gewesen... Hatte er schon betont, dass es peinlich gewesen war?

"Weißt du was schlimmer war?"

Mochte ja sein, dass es für den Größeren peinlich gewesen war, aber das war es nun

auch für ihn. Sehr sogar! Duke war sich nicht sicher, ob es gut, oder schlecht war, dass der Brünnette nicht den ANDEREN Zettel in die Hände bekommen hatte. Dieser war zum einen viel detaillierter, aber zum anderen handelte diese Diskussion nur von Seto Kaiba und nicht von seinem... Schwarm.

Er würde nie wieder solche Themen auf ein Blatt Papier bringen. Niemals! Aber immerhin machte es nicht den Eindruck, als wolle der Andere ihre Freundschaft beenden, oder? Oder? Hoffentlich nicht! Innerlich verfiel der Schwarzhaarige, der im Moment nicht mehr ganz klar denken konnte, in Panik. Dennoch hob er langsam den Kopf und blickte den Größeren mit noch geröteten Wangen an. "Was denn...?"

Nun schluckte der Größere leicht und warf einen kurzen Blick auf den Zettel. Missverstanden hatte er ihn sicherlich nicht... Es war recht eindeutig - Immerhin hatte Joey mitgeschrieben.... Der nahm ja selten ein Blatt vor den Mund, oder in diesem Falle den Stift.

"Also... Nachdem sie mir dann auch gezeigt hatte, was in diesem überaus interessanten Briefchen so drin steht, hat meine Mum mich gefragt, was denn so passiert sei.", meinte er dann. Gott, sollte er das wirklich ansprechen? Aber jetzt oder nie, was? Immerhin hatte Joey sich ja schon was dabei gedacht, als er den Brief in ihren Briefkasten geworfen hatte. Wenn auch nicht sehr viel.

"Ob denn 'Duke' mich in der Pause gefragt hätte, ob wir uns mal treffen könnten.", nun schmunzelte der Braunhaarige leicht. "Na ja, was musste ich ihr sagen? 'Sorry, Mum, aber der hat doch gekniffen'?"

Mit leicht offenstehendem Mund - wenn er das gemerkt hätte, wäre die komplette Röte wahrscheinlich auf einen Schlag zurückgekommen - starrte Duke den Größeren perplex an, bis sein Hirn endlich verarbeitet hatte, was der Brünnette anscheinend meinte. Hatte er das wirklich richtig verstanden, oder war es nur Wunschdenken.

Leicht presste der Schwarzhaarige die Lippen aufeinander, seufzte dann aber erneut auf und fasste sich wieder etwas. Schlimmer konnte es jetzt wohl kaum noch werden... wieso dann nicht? "Tristan... hast du Lust dich mal mit mir zu treffen?", fragte der Kleinere und war stolz darauf, dass er fast wieder normal klag. Er hoffte nur, dass es jetzt nicht zu spät war.

Als er die Worte Dukes hörte, schmunzelte der Andere gleich. Es ging doch. Warum hatte dieser Idiot denn nicht schon früher gefragt, wenn er schon mit Joey über Sex philosophierte?

"Nichts lieber als das.", antwortete er daher gleich und trat dann näher zu dem Tisch des Kleineren. "Aber nur, unter der Bedingung, dass du vielleicht doch in Erwägung ziehst, mich 'abzuknutschen'.", verwendete der Brünnette dann die Wortwahl Dukes aus einem gewissen Brief. "Oder dich zu Hause doch mal ganz eindeutig über meinen Tisch beugst."

"Nichts lieber als das.", gab der Kleinere die Worte des Brünnetten wider und grinste leicht. Nun war er selbst auch wieder viel ruhiger und mehr in seinem Element. Langsam richtete er sich auf und hauchte einen Kuss auf die Lippen des Größeren.

"Kleiner Vorgeschmack.", meinte Duke zwinkernd und wirklich wieder viel selbstsicherer, jetzt wo er keine Befürchtungen mehr haben musste. Mehr als eine Kostprobe konnte es jetzt auch nicht geben, da bereits weitere Schüler den Raum betraten. Vielleicht würde er Joey ja doch am Leben lassen.